

# Spannendes Königsschießen

Schützenverein Wester feiert 80-jähriges Bestehen / Zweitätiges Festprogramm für Jung und Alt

-kcp- LADBERGEN. Der Schützenverein Ladbergen-Wester lädt ein zum Schützenfest: Nächstes Wochenende, 21./22. Juli, gibt es auf dem Festplatz „An der Königsbrücke“ ein buntes Programm für Jung und Alt.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, zumal der Verein in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen feiert.

Das Schützenfest beginnt traditionell am Samstag um 13.30 Uhr mit dem Antreten und Ausholen der Fahne auf Hof Barkmann. Zur anschließenden Gedenkansprache und Kranzniederlegung marschiert der Verein zum Ehrenmal, von dort aus führt der Marsch weiter auf den Festplatz an der Freiluftsportanlage Zur Königsbrücke.

»Spätestens um 19 Uhr sollte der neue König oder die neue Königin feststehen.«

Kerstin Barkmann-Fiegenbaum

Vorsitzender Herward Kemper waltet um 15 Uhr seines Amtes und ehrt langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken, geht aus dem Programmablauf hervor. Für musikalische Unterhaltung sorgt am Nachmittag der Spielmannszug Eintracht Nord Greven. Dann wird es spannend: Ab 16 Uhr



Das Ausholen der Königin wird im Schützenverein Ladbergen-Wester groß gefeiert. Im vergangenen Jahr waren Martina und Bernhard Liebrecht das Königspaar. Die Fahne trug Ulrich Barkmann, Tim Berlemann hielt die Scheibe. In Eigenarbeit hat der Verein 1987 eine Gedenkstätte errichtet (kleines Foto).

beginnt das Königsschießen. „Spätestens um 19 Uhr sollte der neue König oder die neue Königin feststehen“, sagt Kerstin Barkmann-Fiegenbaum, Schriftführerin des Schützenvereins Wester, „denn dann steht die Proklamation der neuen Majestät auf dem Programm.“

Mit dem Ehrenanzug des neuen Hofstaates wird der

öffentliche Festball mit DJ Martin eröffnet.

Um circa 20.30 Uhr wird die Pokalübergabe des diesjährigen Pokalschießens anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Schützenvereins Wester stattfinden.

Am Sonntag, 22. Juli, nehmen die Nachbar-Schützenvereine Hölter, Overbeck und Settel um 14.30 Uhr am

gemeinschaftlichen Marsch zum Hof Budde-Stiepermann teil. Dort wird traditionell die neue Schützenkönigin abgeholt, „egal ob mit oder ohne Kette“, lacht Kerstin Barkmann-Fiegenbaum. Musikalisch begleitet werden die Vereine vom Reckenfelder Blasorchester. Mit dem Königspaar geht es zurück auf den Festplatz an die

Königsbrücke. Eine Cafeteria ist ab 15 Uhr geöffnet und für die Kinder gibt es eine Hüpfburg zum Toben.

Um 17 Uhr beginnt das beliebte Mannschaftstauziehen und nicht zu vergessen auch das Kindertauziehen.

Ab 19 Uhr klingt das Fest mit einem öffentlichen Festball, wie am Vortag mit DJ Martin, aus.

## Im Wandel der Zeit: Vom militärischen Ursprung hin zu sportlichen Aktivitäten

Der Schützenverein Ladbergen Wester blickt auf eine 80-jährige Geschichte zurück. 80 Bürger gründeten am 12. Juni 1932 in Berlemanns Sackbrock den Verein, heißt es in der Chronik. Heinrich Schröer wurde erster Vorsitzender. Noch im gleichen Jahr wuchs die Mitgliederzahl auf 101 an. Bis 1939 fanden jährlich Schützenfeste auf dem Berlemannschen Eusterland statt. Nach dem Zweiten Weltkrieg feierten die Schützen erstmals wieder 1949 auf

dem Hof von Bauer Heinrich Berlemann. 1957 feierte der Verein sein 25-jähriges Jubiläum, 1982 seinen 50. Geburtstag. Das Jubiläumsfest ist bis heute noch etlichen Mitgliedern in guter Erinnerung. 27 Vereine nahmen damals an den Feierlichkeiten teil. Besonders stolz ist der Verein, dass rechtzeitig zum damaligen Jubiläum eine neue Vereinsfahne angeschafft werden konnte: Die Fahne ist nach wie vor im Einsatz. In Gedenken an die Gefallenen, Ver-

storbenen und Vermissten der Bauerschaft Wester wurde 1987 an der Kreuzung Krackenweg/Feldweg in Eigenarbeit eine Gedenkstätte errichtet. Seit 1999 finden die jährlichen Schützenfeste am Freiluftsportzentrum an der Königsbrücke statt. Das beliebte Wettkampftauziehen gibt es seit 1992.

Im Jahre 2002 fand das erste Kaiserschießen der drei Ladberger Schützenvereine Hölter, Overbeck und Wester statt. Erster

Schützenkaiser wurde Herward Kemper, jetziger Vorsitzender und Oberst der Schützen aus Wester. Vor fünf Jahren feierte der Verein sein 75-jähriges Bestehen. Heimatschützenbundpräsident Friedrich Prige lobte die Wandlung des Vereins, weg vom militärischen Ursprung hin zu sportlichen Aktivitäten. In den vergangenen Jahren stieg die Mitgliederzahl stetig an. Seit 1998 dürfen auch Frauen dabei sein. Von den derzeit 342 Mitglieder sind 90 Frauen.

## Tauzieh-Wettbewerb

Der traditionelle Tauzieh-Wettbewerb während des Schützenfestes in Wester findet statt am Sonntag, 22. Juli, um 17 Uhr. Eine Mannschaft besteht aus jeweils acht Männern oder Frauen. Teams, die sich beteiligen möchten, können sich bis spätestens um 16.30 Uhr am Sonntag melden. Lieber ist den Verantwortlichen eine Anmeldung unter ☎ 0 54 85/83 43 22 oder per E-Mail (barkmann-fiegenbaum@t-online.de).